



Informationsveranstaltung am 19.06.2024

Neubau der A 39 – Abschnitt 4

Auftaktveranstaltung Flurbereinigung Lehmke-Kahlstorf

Franziska Hannig, Projektleitung

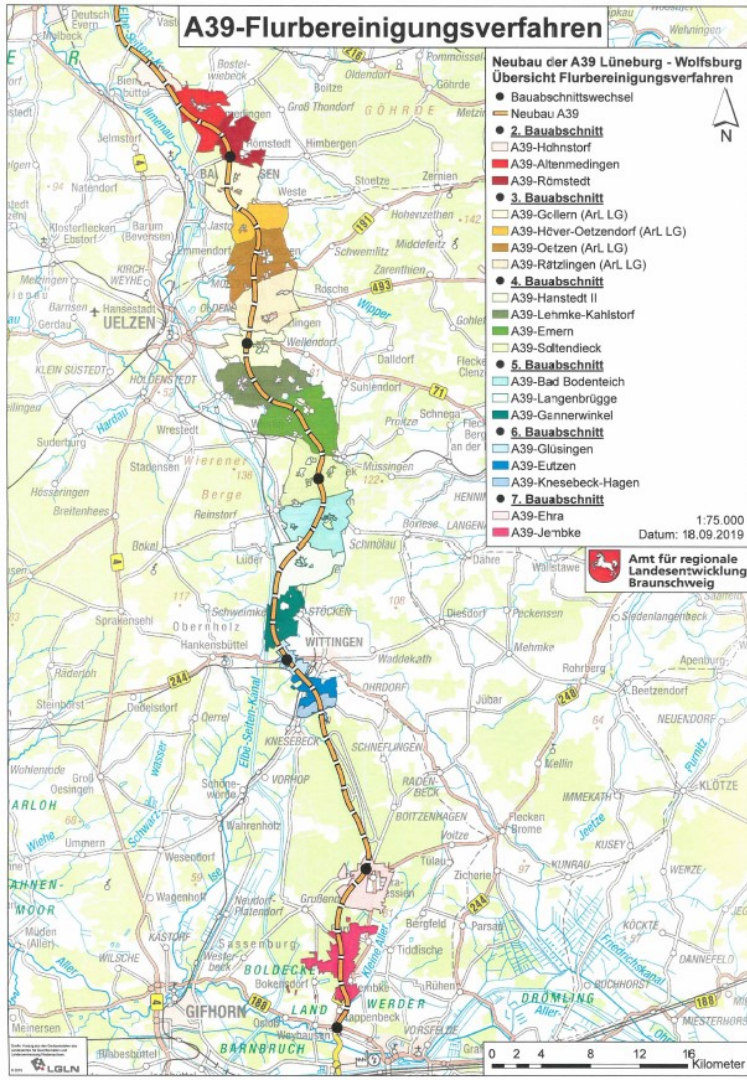


Amt für regionale Landesentwicklung
Braunschweig



- Anlass der Flurbereinigung
- Bedeutung und Folgen
- Grundlagen der Unternehmensflurbereinigung
- Allgemeiner Ablauf eines Flurbereinigungsverfahrens
- Finanzierung
- Flächenbedarf

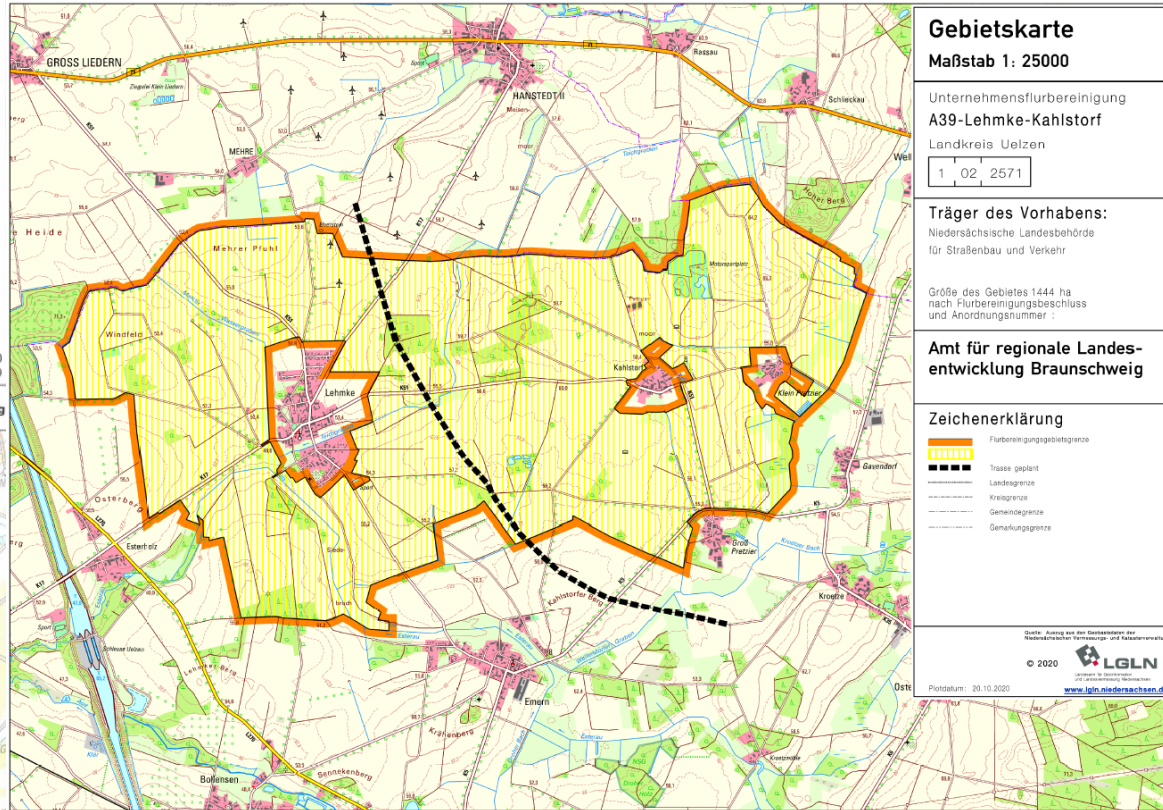
A39-Flurbereinigungsverfahren



Anlass der Flurbereinigung



Amt für regionale Landesentwicklung
Braunschweig





Mit dem Planfeststellungsbeschluss für die A 39, Abschnitt 4 wird das Vorhaben **genehmigt**. Hierbei werden alle von dem Bauvorhaben betroffenen **öffentlichen und privaten Belange** in angemessener Weise **gegeneinander abgewogen**. Widerstrebende Interessen werden ausgeglichen, ohne dass es weiterer öffentlicher Verfahren oder Zustimmungen anderer Behörden bedarf. Der Planfeststellungsbeschluss erteilt insoweit alle ansonsten erforderlichen Genehmigungen und bündelt sie in einer Entscheidung (**Konzentrationswirkung**).



Mit der Planfeststellung und dem Bau der A 39 ergeben sich **dauerhafte Folgen**, insbesondere für

- die **Grundstückseigentümer** in der Trasse und den zugehörigen Anlagen
- die **Grundstückseigentümer** der Ausgleichs- und Ersatzflächen (A&E)
- den **Unternehmensträger**
- den **Naturhaushalt** und das **Landschaftsbild**

→ frühzeitige Zusammenarbeit vor der Planfeststellung



Bedeutung für die Grundstückseigentümer – ohne Flurbereinigung

- **Landverluste** Einzelner
- **dauernde Wirtschafterschwernisse**
- **Zerschneidung** des Wege- und Gewässernetzes



Folgen für das Unternehmen – ohne Flurbereinigung

- **lagerichtiger Grundstückserwerb** erforderlich
- langwierige **Enteignungsverfahren**
- **Bereitstellung von Ersatzflächen** für die Unternehmensanlagen nur bedingt möglich
- eingeschränkte private **Tauschmöglichkeiten**
- **Wirtschafterschwernisse** müssen in **Geld entschädigt** werden



- Verfahren dient dazu, ein **öffentliches** Vorhaben (= Unternehmen) umzusetzen
- Inanspruchnahme von ländlichen Grundstücken in großem Umfang
- Enteignung muss im Fachgesetz möglich sein (§ 19 Bundesfernstraßengesetz)
- Unternehmensflurbereinigung ist **fremdnützig**, d.h. sie **tritt an die Stelle des Enteignungsverfahrens** nach dem Fachgesetz

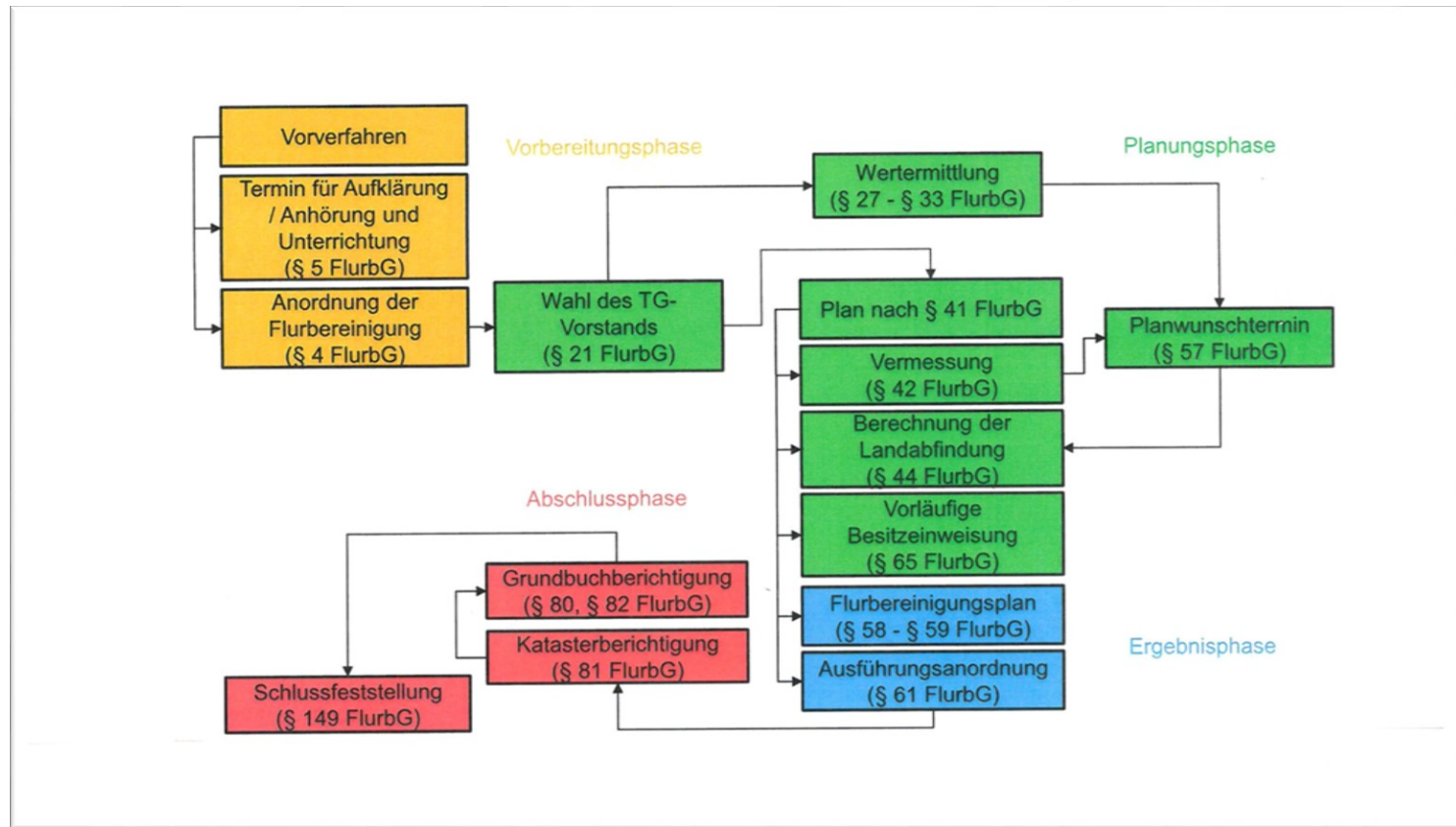


- **Verteilung des Landverlustes** auf einen größeren Kreis von Eigentümern
- Regelung des Ausmaßes der Verteilung des Landverlustes **im Einvernehmen** mit der landwirtschaftlichen Berufsvertretung (**Landwirtschaftskammer Nds.**)
 - max. 5 % Landabzug
- **Anspruch auf wertgleiche Abfindung in Land** gemäß § 44 FlurbG **gilt nicht** aufgrund der Notwendigkeit, für das Unternehmen an einer Stelle Land in großem Umfang bereitzustellen

Ablauf eines Flurbereinigungsverfahrens

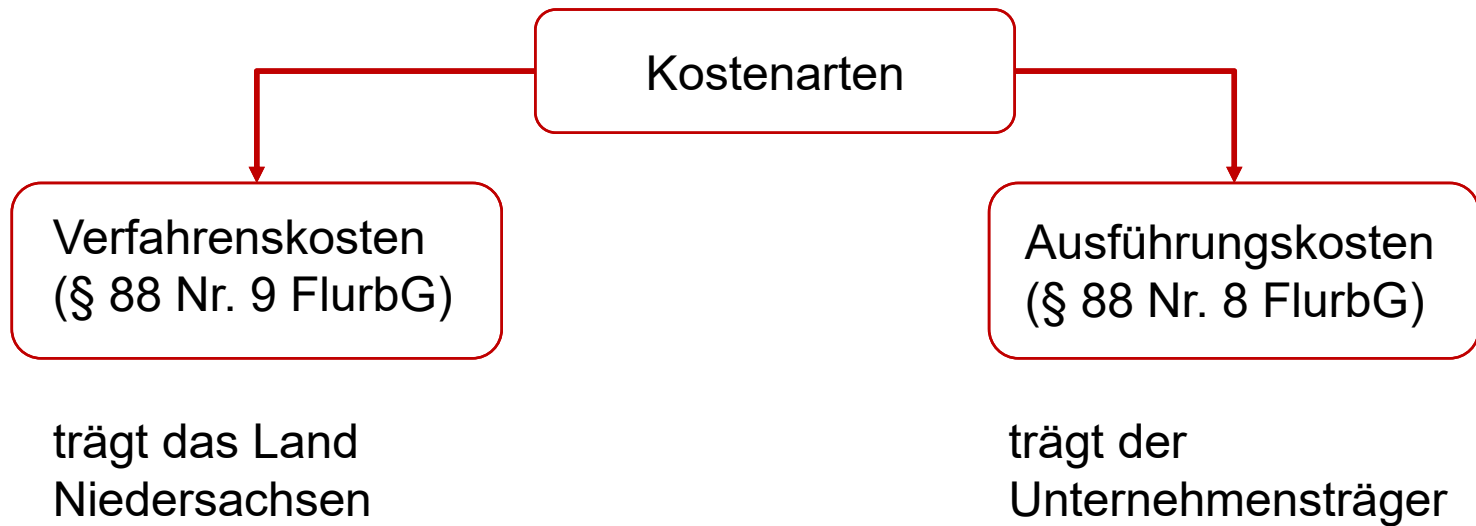


Amt für regionale Landesentwicklung
Braunschweig





- Flurbereinigungsgebiet = **Einwirkungsbereich** des Unternehmensträgers
- **alle Maßnahmen und Kosten** gehen zu Lasten
 - des Landes Niedersachsen und
 - des Unternehmensträgers





Der **Flächenbedarf** im Verfahrensgebiet der geplanten Unternehmensflurbereinigung A39-Lehmke-Kahlstorf beträgt **ca. 102 ha**.

- je höher der Anteil der durch die Autobahn GmbH angekauften Flächen, desto geringer der Landabzug
- Ansprechpartner bei Interesse am **Verkauf von Flächen**:
 - **Frau Sylvia Fátrai (04131 26335-126)**, Autobahn GmbH



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Neubau der A 39 – Abschnitt 4
Auftaktveranstaltung Flurbereinigung
Lehmke-Kahlstorf

Franziska Hannig

Telefon: 0531 484-2101

E-Mail: Franziska.Hannig@arl-bs.niedersachsen.de



Amt für regionale Landesentwicklung
Braunschweig